

Ökosoziale Hochschultag 2016 an der LMU

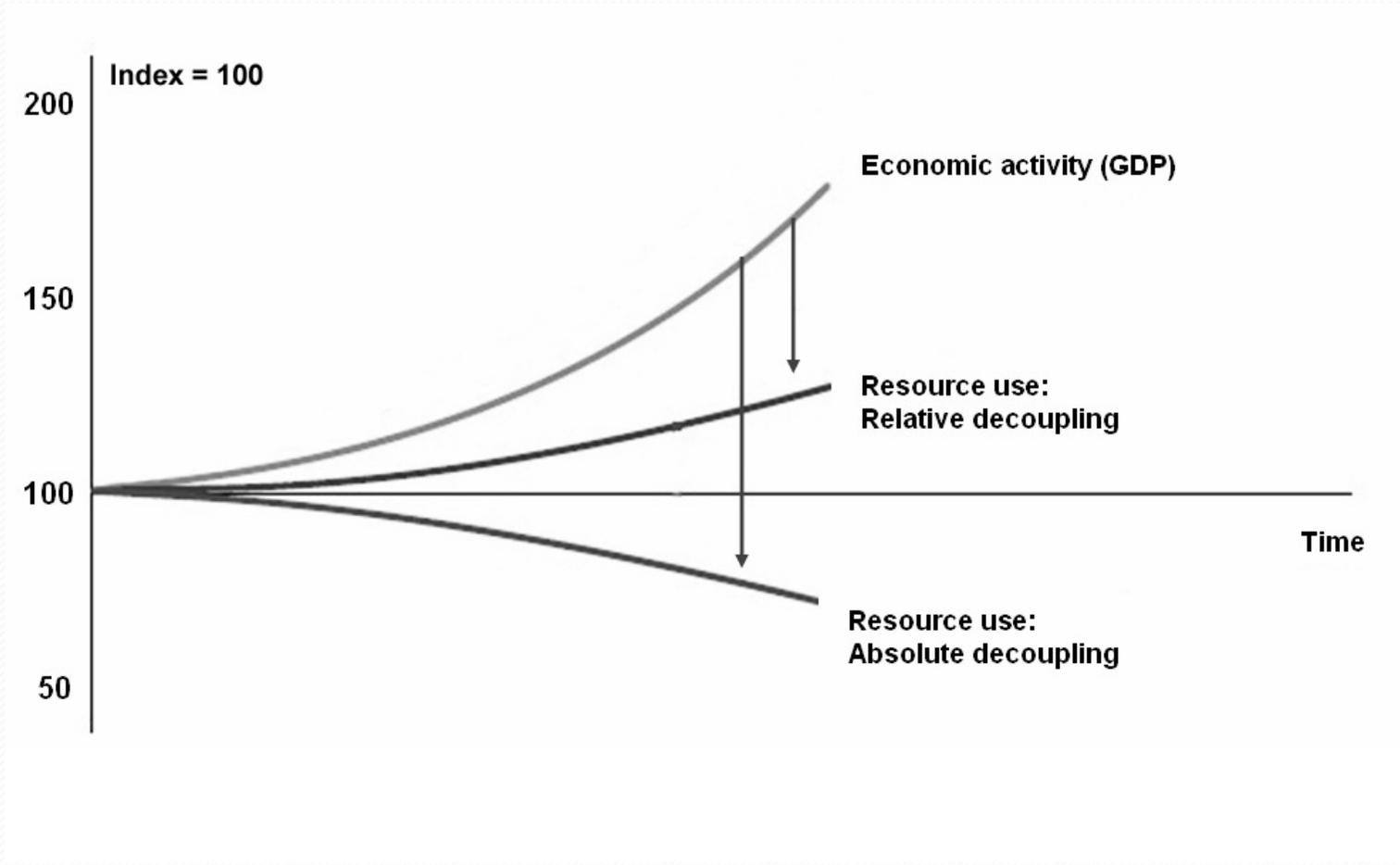
„Wirtschaftswunde(r)“

München, 7. Juni 2016

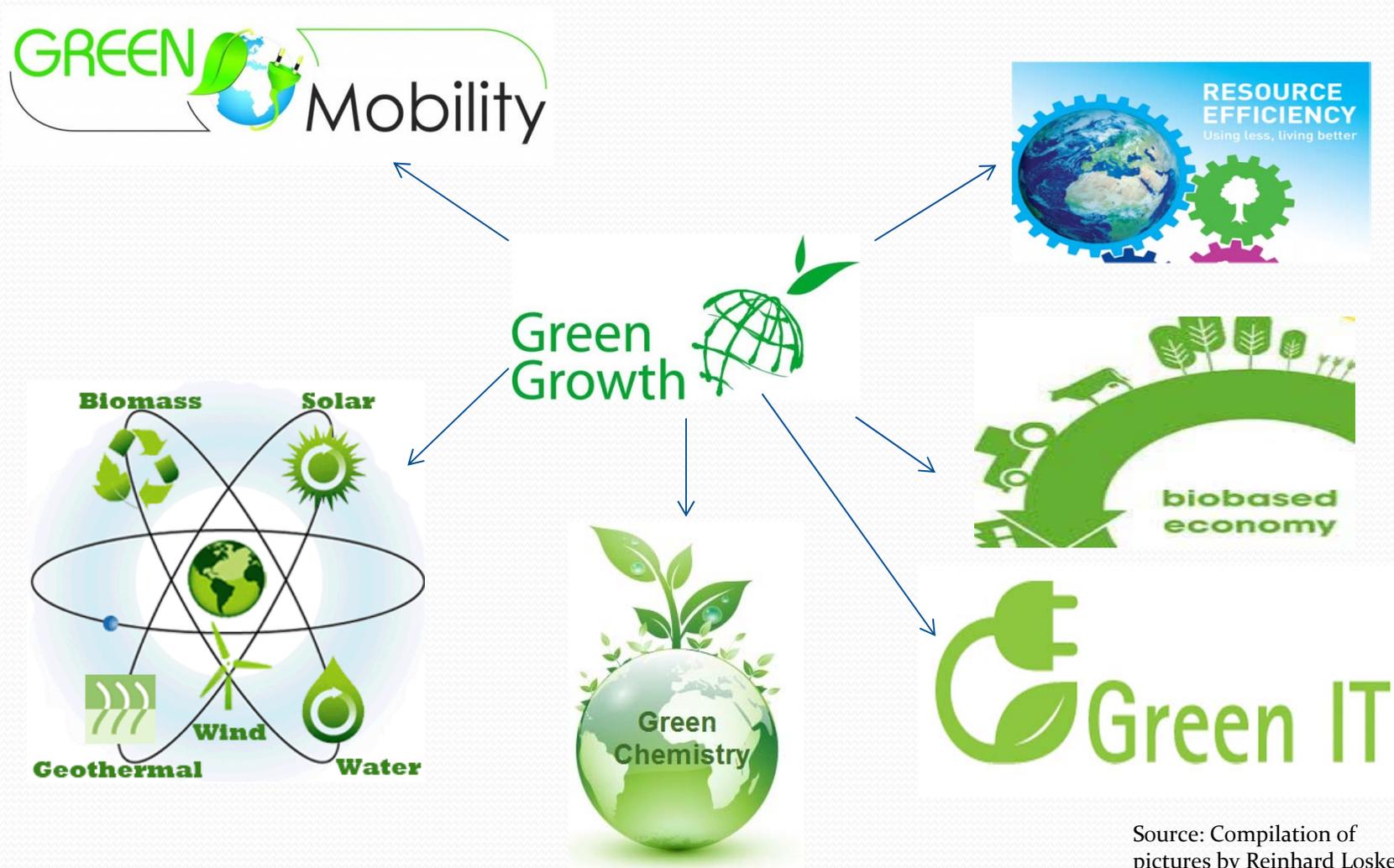
Prof. Dr. Reinhard Loske

Universität Witten/Herdecke, Fakultät für Kulturreflexion

Die Hoffnung des grünen Wachstums: Absolute Entkopplung! Wie realistisch ist sie?



Die schöne neue Welt des „Grünen Wachstums“ Technologie ist die Antwort: Aber was war noch mal die Frage?



Source: Compilation of pictures by Reinhard Loske. Just for illustrative purposes

Das Rebound-Problem

- Technische Effizienzgewinne werden durch Wachstumseffekte kompensiert, so dass der Energie-, Ressourcen- und Flächenverbrauch sowie der Ausstoß klimaverändernder Spurengase nicht zurückgehen.
- Aktuelle Effizienz-Werbekampagne der Bundesregierung als Musterbeispiel:

„Effizienz heißt: Nicht an den Reisekosten sparen, sondern an den Energiekosten.“

Politik der Zukunftsfähigkeit: Elemente des Wandels

- Technologiewandel I: Die „Effizienzrevolution“
- Technologiewandel II: Die „abfallfreie Ökonomie“
- Technologiewandel III: Die „Solarökonomie“
- Kultureller Wandel: „Das rechte Maß“
- Rechtlicher Wandel: „Die Rechte der Anderen“
- **Soziale Innovationen: „Kooperation und/statt Wettbewerb“**
- Lebensstilwandel: „Das mimetische Begehren zügeln“
- Institutioneller Wandel: „Wohlstand anders messen“
- Globales Regieren: „Nächsten- und Fernstenliebe verbinden“
- Resilienzförderung: „Robuste Strukturen fördern“

Die Ökonomie der Nachhaltigkeit

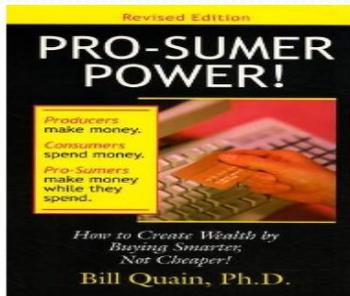
- Ökonomie der Effizienz (Efficient Economy)
- Ökonomie der Substitution (Solar Economy)
- Ökonomie der Suffizienz (Economy of Sufficiency)
- **Ökonomie des Teilens (Sharing Economy)**
- Ökonomie der Langlebigkeit (Repair Economy)
- Ökonomie des Prosumierens (Prosumer Economy)
- Ökonomie der Subsidiarität (Regional Economy)
- Ökonomie der Resilienz (Resilient Economy)
- Ökonomie der Gemeinschaftsgüter (Ecommony)
- Ausführlich: Loske, Reinhard, Neue Formen kooperativen Wirtschaftens, Leviathan 3/14



Sharing Economy: Beispiele

- Car, Bike und Ride Sharing
- Apartement Sharing und Couchsurfing
- oder Kleidertausch
- Urban Gardening und Food Sharing
- Office Sharing und Coworking
- Freie Software
- Crowdfunding
- Maschinenringe

Sozial-ökologische Innovationen: Aus der Nische in den „Mainstream“



2nd HAND SPACES
Die Nutzung vakanter Orte als partizipative Praktik
Kongress der ZwischenZeitZentrale
am 28. & 29. Juni 2012
in Bremen-Blumenthal

Plattform21's

Repair Manifesto

- 1. Make your products last longer!**
Each time someone buys a new product, it's a small step towards a more sustainable world. Don't end it, mend it! Repairing is not anti-consumption. It is anti-needlessly throwing things away.
- 2. Things should be designed so that they can be repaired.**
Product designers: Make your products repairable. Share clear, understandable information about DIY repairs.



Diffusionsmuster von Nachhaltigkeitsinnovationen beim Herauswachsen aus der Nische in den „Mainstream“: Abfolge

- Gesellschaftlicher Bewusstseinswandel aus dem Geiste der Kritik am Bestehenden („Negation des Falschen“),
- Entwicklung von alternativer Pionierpraxis in der Nische („First Mover“),
- Langsame Diffusion der neuen Praxis und wechselseitiges Lernen („Early Follower“),
- Schaffung politisch förderlicher Rahmenbedingung zur Verbreitung der erwünschten Praxis,
- Massenhafte Diffusion der neuen Praxis in unterschiedlicher Geschwindigkeit („Early Adapter“ und „Late Adapter“),
- Veränderte Praxis als neuer „Mainstream“.

Ausführlich: Loske, Reinhard (2015), Politik der Zukunftsfähigkeit, S. Fischer

Zum Weiterlesen: Erschienen im Dezember 2015



Prof. Dr. Reinhard Loske
www.loske.de